

**JOHANN
JOSEPH
FUX**
KONSERVATORIUM



MUSIK- AUS- BILDUNG

für

**KINDER UND
JUGENDLICHE**



www.kons-stmk.at



Das Land
Steiermark

→ Bildung und Gesellschaft



JOHANN JOSEPH FUX KONSERVATORIUM

Herzlich
willkommen am
Johann Joseph Fux
Konservatorium!



**Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Familien,**

Musizieren macht große Freude.

Musik verbindet und berührt Menschen, und selbst in die Welt der Harmonien und Rhythmen einzutauchen, ist eine besondere Bereicherung für das ganze Leben. Singen und Musizieren, das bedeutet kreativ zu sein, die eigenen Gedanken und Gefühle auszudrücken, gemeinsam mit Gleichgesinnten Neues zu entdecken und dabei auch Herausforderungen anzunehmen.

Am Konservatorium begleiten und unterrichten wir Kinder und Jugendliche ab den ersten musikalischen Gehversuchen. Auf diese Weise lernt ihr Musik als freudvolle und sinnstiftende Beschäftigung kennen.

Für die besonders Talentierten und Engagierten unter euch bieten wir später auch eigene Begabtenförderungsprogramme, Studiengänge zur professionellen Musikausbildung sowie studien- und berufs begleitende Kurse und Lehrgänge an.

Als Lehrende am Konservatorium sind wir selbst mit Leib und Seele Musikerinnen und Musiker und freuen uns auf eine spannende Zeit mit euch!

Euer

Eduard Lanner

im Namen des gesamten Teams



Elementare Musikerziehung

Für Musik ist es nie zu früh. Das Interesse und die Freude an Rhythmus, Klang, Tanz und Gesang tragen alle Menschen von Geburt an in sich. In den Kinderkursen der Elementaren Musikerziehung begleiten wir die Kleinsten beim Entdecken und Erforschen ihrer Möglichkeiten. Wir machen Musik mit unserem eigenen Körper (singen, klatschen, stampfen usw.), experimentieren mit Instrumenten und machen uns schon ein wenig mit deren richtiger Handhabung vertraut.

Die Eltern (oder andere erwachsene Begleitpersonen) sind beim Unterricht nicht nur dabei, sondern sogar mittendrin, wenn es darum geht, gemeinsam mit den unter Vierjährigen die Welt der Musik zu erkunden.

Angebote

- **Eltern-Kind-Musizieren**
für Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren mit Begleitperson
- **Musikalische Früherziehung**
für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
- **Musikwerkstatt (Elementare Musikalische Schulung)**
für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren
- **Musik und Tanz**
für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren
- **Kinderchor**
für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren
- **Schlagwerkensemble**
für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren
- **Musical (Elementares Musiktheater)**
für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

★ **Leitung:** Karin Prenner-Schröttner
Kontakt: karin.prenner-schroettner@stmk.gv.at
www.kons-stmk.at



Instrumental- und Gesangsunterricht

Ein Instrument zu spielen, macht nicht nur Spaß, sondern hat darüber hinaus noch viele weitere Effekte: Es fördert die Koordination von Gedanken, Gehör und Bewegung und wirkt sich positiv auf Konzentrationsfähigkeit und Gemüt aus. Beim Musizieren oder Singen in der Gruppe sind Teamgeist, Rücksichtnahme, gegenseitige Unterstützung und Abstimmung gefragt. Nur so ergibt sich ein harmonischer Klang.

Ein Instrument zu erlernen, ist eine spannende Herausforderung. Schritt für Schritt werden die Ergebnisse des Unterrichts und des Übens sicht- und vor allem hörbar, bis zum eigenständigen Erlernen und Spielen von Lieblingsstücken und schwierigeren Werken.

Die vollständige Musikausbildung am Konservatorium dauert abhängig vom jeweiligen Instrument zumeist zehn bis zwölf Jahre. Am Ende steht die Oberstufenabschlussprüfung, deren erfolgreiche Absolvierung weitere berufs- und studienbegleitende Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Musik eröffnet.

6

Welche Instrumente und Fächer werden unterrichtet?

- **Tasteninstrumente**
- **Streichinstrumente**
- **Zupfinstrumente**
- **Holzblasinstrumente**
- **Blechblasinstrumente und Schlagwerk**
- **Alte Musik**
- **Volksmusik**
- **Populärmusik**
- **Gesang**
- **Musiktheorie**



Tasteninstrumente

Um ein Tasteninstrument zu spielen, sind ein gutes Gehör, motorische Koordinationsfähigkeit und Fingerfertigkeit gefragt. So ist es möglich, mit zehn Fingern gleichsam ein ganzes Orchester erklingen zu lassen. In vielen Werken der klassischen Musik, von Bach über Mozart bis Chopin und Debussy, spielt das Klavier eine zentrale Rolle. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Tasteninstrumente quer durch alle Genres, sei es als Soloinstrument, in der Kammermusik, der Liedbegleitung, in Klassik, Jazz oder Neuer Musik, sind zahlreich. Ob der mächtige und volle Klang einer Kirchenorgel, melancholische Klänge am Akkordeon oder virtuose Stücke am Klavier, den klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten der Tasteninstrumente sind keine Grenzen gesetzt.

Wir unterrichten:

■ **Klavier, Akkordeon und Orgel**



★ **Leitung:** Katharina Mayer-Heimel und Irina Vaterl
Kontakt: kons.tasteninstrumente@gmail.com
www.kons-stmk.at



Fotos: Tjačjana Kieglert · Thomas Luef

Streichinstrumente

Um die gespannten Saiten eines Streichinstrumentes mit dem Bogen zum Klingen zu bringen, sind gute motorische Fähigkeiten notwendig. Gleichmaßen wichtig sind aber auch ein sensibles Gehör und musikalisches Feingefühl. Streichinstrumente entfalten ihren Reiz nicht nur als Soloinstrumente, sondern bereichern den Orchesterklang durch ihren warmen, strahlenden Glanz. Zu den Meisterwerken der Streicherliteratur zählen beispielsweise Giuseppe Tartinis „Teufelstrillersonate“, Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, das erste Violinkonzert von Max Bruch oder Antonín Dvořáks Cellokonzert. Aber auch aus Volksmusik, Weltmusik und Jazz sind Streichinstrumente kaum mehr wegzudenken und sogar in Pop und Rock haben sie Einzug gehalten.

Wir unterrichten:

- **Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass**

★ **Leitung:** Helen Kriegl
Kontakt: helen.kriegl@stmk.gv.at
www.kons-stmk.at



Foto: Foto am Turnmeiplatz



Zupfinstrumente

Feinmotorische Fähigkeiten und Genauigkeit sind notwendig, um die Saiten dieser Instrumente durch Zupfen bzw. durch Anschlagen zum Schwingen und dadurch zum Klingen zu bringen. Die Gitarre hat längst ihren Siegeszug um die Welt und in alle Musikrichtungen angetreten. Die sanften Klänge der Harfe bereichern klassische Opern und Kammermusik ebenso wie Volksmusik. Hackbrett und Zither mit ihrer unverwechselbaren Klangfarbe sind zumeist in der Volksmusik bzw. in den Volksmusiken dieser Welt verbreitet, obwohl das wohl berühmteste Stück für Zither das „Harry-Lime-Thema“ aus dem Filmklassiker „Der dritte Mann“ ist.

Wir unterrichten:

■ **Gitarre, Harfe, Zither und Chromatisches Hackbrett**

★ **Leitung:** Stefan Skrilecz
Kontakt: stefan.skrilecz@stmk.gv.at
www.kons-stmk.at





Fotos: Tatjana Kieglert - Thomas Luef

Holzblasinstrumente

10

Beim Spielen eines Holzblasinstruments wird Luft auf unterschiedliche Weisen zum Schwingen gebracht. Atmung, Fingerfertigkeit und musikalisches Gehör müssen aufeinander abgestimmt werden.

Die bezaubernden Töne der Querflöten und Blockflöten mit ihren unterschiedlichen Größen, die von verspielt bis innig und intensiv erscheinen können, kommen in fast allen Musikrichtungen vor und werden in Orchestern und Solomusik eingesetzt. Die Oboe erzeugt einen reichen Klang, der von Helligkeit bis samtige Tiefen reicht.

Eine besondere Eigenschaft des Fagotts ist sein einzigartiger Klang.

Es kann sowohl solistisch als auch in Ensembles und im Orchester eingesetzt werden. Warmer und ausdrucksstarker Klang kommt von der Klarinette. Für sie haben Wolfgang Amadeus Mozart und Carl Maria von Weber eigene Klarinettenkonzerte komponiert. Das Saxophon kann weich und melodisch bis kraftvoll und energisch klingen.

Die unverkennbare Klangfarbe mit einem Anstrich von Ungezähmtheit hat nicht nur „Take Five“ von Paul Desmond, sondern viele andere Stücke berühmt gemacht.

Wir unterrichten:

- **Blockflöte, Flöte, Oboe, Klarinette, Saxophon und Fagott**

★ **Leitung:** Christian Pold
Kontakt: christian.pold@stmk.gv.at
www.kons-stmk.at



Foto: privat



Blechblasinstrumente und Schlagwerk

Bei den Blechblasinstrumenten wird der Klang mit Hilfe eines Mundstücks erzeugt, das an die schwingenden Lippen angesetzt wird. Atmung, Koordination von Lippen und Zunge, Fingerfertigkeit und musikalisches Gehör müssen dabei trainiert werden.

Blechblasinstrumente erzeugen einen kraftvollen und strahlenden Klang mit einer charakteristischen metallischen Klangfarbe. Von klassischer Orchestermusik über Jazz und Latin Music bis hin zu den traditionellen Blasmusikkapellen ist die Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten enorm groß.

Zusätzlich zum musikalischen Gespür und Rhythmusgefühl fordert und fördert das Schlagwerk hohe motorische Fähigkeiten, da unterschiedliche Bewegungen zur gleichen Zeit ausgeführt werden müssen. Die Perkussionsinstrumente sorgen für Rhythmus und Dramatik und geben der Musik eine markante Energie.

Wir unterrichten:

■ **Horn, Trompete, Posaune, Tenorhorn,
Tuba und Schlagwerk**

★ **Leitung:** Peter Heckl
Kontakt: peter.heckl@stmk.gv.at
www.kons-stmk.at





Foto: Land Steiermark

Alte Musik

Was könnte spannender sein, als in die Welt der Alten Musik einzutauchen und sie neu zu entdecken? Auf dieser ganz besonderen Reise erkunden wir die Musik von der Renaissance bis zu Spätbarock und Klassik. Es sind nicht nur eigene Instrumente notwendig, sondern auch spezifische Spieltechniken und Vortragsweisen, um beispielsweise Claudio Monteverdis „Marienvesper“, Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ oder die wunderbaren Werke unseres Namensgebers Johann Joseph Fux möglichst authentisch zum Klingen zu bringen.

Wir unterrichten:

- **Blockflöte, Viola da gamba, Cembalo, Clavichord, Orgel, Hammerflügel, Dudelsack, Drehleier, Barockcello, Barockharfe, Historische Violininstrumente, Historische Vokalpraxis, Historische Lauteninstrumente, Traversflöte und Naturtrompete**

Voraussetzung sind gute instrumentale Grundkenntnisse.

- ★ **Leitung:** Dario Luisi
Kontakt: dario.luisi@stmk.gv.at
www.kons-stmk.at



Foto: privat



Volksmusik

Jung und am Puls der Zeit, so präsentiert sich das weite Feld der Volksmusik. Unterschiedliche Instrumente, traditionelle sowie neu komponierte Werke und unser traditionelles Liedgut sind Teil unserer Ausbildung. Die Volksmusik, die ursprünglich von Generation zu Generation überliefert und erst ab dem 19. Jhd. aufgezeichnet und gesammelt wurde, erklingt heute kreativ und innovativ auf höchstem Niveau. Der Virtuosität sind keine Grenzen gesetzt. Traditionsbewusst und zugleich modern begeistern die Volksmusikinstrumente schon die Kleinsten.

Wir unterrichten:

- **Steirische Harmonika, Steirisches Hackbrett, Chromatisches Hackbrett, Dudelsack, Drehleier und Zither**

- ★ **Leitung:** Peter Steinberger
Kontakt: peter.steinberger@stmk.gv.at
www.kons-stmk.at





Fotos: Alexander Wienzel

Populärmusik

14

Zum fixen Bestandteil unseres Kulturlebens gehört seit Jahrzehnten die Populärmusik. Sie hat eigene Instrumente, Werke und Spieltechniken hervorgebracht und ihre stilistische Bandbreite ist enorm facettenreich. Populärmusik hat gemeinsame Wurzeln mit Blues und Jazz und zeichnet sich durch eine enorme kreative Dynamik und Offenheit gegenüber anderen bzw. neuen Strömungen aus. Daher wird im Bereich der Populärmusik eine sehr individuelle Ausbildung angeboten, die sich an den jeweiligen Ansprüchen orientiert. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Improvisation gewidmet, die in diesem Stil breiten Raum einnehmen kann. Die kreative Auseinandersetzung mit der eigenen musikalischen Stimme ist dabei immer ein spannender Prozess. Zur Unterstützung wurden in diesem Fachbereich eigene Ergänzungsfächer wie Harmonielehre, Rhythmusschulung, Gehörbildung, Ensemble usw. eingerichtet.

Wir unterrichten:

- **E-Gitarre, E-Bass, Klavier/Keyboard, Saxophon, Schlagzeug, Trompete und Popgesang**

Voraussetzung sind gute instrumentale bzw. vokale Grundkenntnisse.

- ★ **Leitung:** Klaus Ambrosch
Kontakt: klaus.ambrosch@stmk.gv.at
www.kons-stmk.at



Foto: Josef Freilgmuth



Gesang

Das allererste und unmittelbarste Instrument, das der Mensch stets bei sich trägt, ist die eigene Stimme. Wir vermitteln Schülerinnen und Schülern ab 13 Jahren die Grundlagen der Gesangstechnik. Dabei konzentrieren wir uns auf das Repertoire aus den Bereichen Oper, Operette, Musical, Lied und Oratorium. Ziel ist die Entwicklung der sängerisch-künstlerischen Fähigkeiten und der eigenen Persönlichkeit, um solistisch oder im Chor stilvoller auftreten zu können. Damit wird das Fundament für eine mögliche spätere Spezialisierung geschaffen, wobei neben der stimmlichen Ausbildung auch besonderer Wert auf musikalische Interpretation und Schauspiel gelegt wird.

★ **Leitung:** Nasrin Roßmann
Kontakt: nasrin.rossmann@stmk.gv.at
www.kons-stmk.at



Musiktheorie

Allen Musikrichtungen liegen eigene Vorstellungen und Philosophien zugrunde, die sich in gewissen Regeln, Normen und Empfehlungen widerspiegeln. Ansonsten gäbe es überhaupt keine Unterscheidung in Genres und Musikrichtungen. Welche Ideen für den Aufbau von Musik hinter diesen vielfältigen und wunderschönen Klängen stecken und wie sie zusammenhängen, ist Thema der Musiktheoriekurse. Dabei werden die Grundlagen, sozusagen das Alphabet der Musik erklärt. In Kursen zur Melodie- und Satzlehre und in der „Werkstatt Komposition“ wird der kreative Umgang mit diesen Bausteinen erfahren und geübt.

In diesem Fachbereich werden auch Kurse zur Vorbereitung auf eine Zulassungsprüfung an einer Kunstuniversität angeboten.

16

Wir unterrichten:

- **Musikhören & -verstehen**
- **Musikgeschichten**
- **Musik.Geschichte.Live!**
- **Einführung in die Welt der Musik**
- **Grundlagen der Musiktheorie**
- **Gehörbildung und Rhythmusschulung**
- **Tonsatz**
- **Formenlehre und Musikanalyse**
- **Gehörschulung im Rahmen der Begabtenförderung**

★ **Leitung:** Anselm Schaufler
Kontakt: anselm.schaufler@stmk.gv.at
www.kons-stmk.at



Info

Am Haupthaus in der Nikolaigasse in Graz können alle Instrumente erlernt werden, die am Konservatorium unterrichtet werden. Das Angebot an den Außenstellen umfasst Blockflöte, Gitarre, Klavier, Violine und zum Teil weitere (siehe Standorte).



Foto: Eduard Lanner

Welches Instrument ist das richtige?

Bei der Auswahl des Instruments ist in erster Linie wichtig, dass das Kind von dessen Klang begeistert ist. Welches Instrument oder welche Musikrichtung gefällt ihm besonders gut? Welche Instrumente imitiert es gern beim Spielen oder vor dem Spiegel? Oft hat sich in der Elementaren Musikerziehung, bei einem Schnuppertag oder bei anderen Gelegenheiten schon gezeigt, wo die Interessen liegen. Außerdem es ist gut, zu bedenken, was aus organisatorischer Sicht für die Familie regelmäßig machbar ist.



Unsere
Instrumenten-
vorstellungen
auf YouTube

Leihinstrumente

Das Konservatorium verfügt über eine Reihe verschiedener Streich-, Saiten-, Blas- und Schlaginstrumente zum Verleih. Diese können somit nach Abschluss eines Leihvertrags ohne großen finanziellen Aufwand erlernt werden.

Anmeldung

Buben und Mädchen im Volksschulalter, die noch keine Kenntnisse am Instrument haben, sind herzlich zu einer Spielstunde eingeladen. Dabei wird die musikalische Eignung festgestellt. Für Kinder und Jugendliche mit Vorkenntnissen ist ein Vorspiel von Musikstücken ihrer Wahl vorgesehen.

Die Aufnahmeprüfungen und Spielstunden finden jeweils im Juni statt, die Anmeldefristen dafür enden im Mai. Spätentschlossene haben die Möglichkeit, Aufnahmeprüfung oder Spielstunde im September nachzuholen, sofern noch freie Unterrichtsplätze verfügbar sind.

Anfragen an kons@stmk.gv.at

Ablauf des Unterrichts

18

Unsere Unterrichts- und Ferienzeiten sind an den Kalender der steirischen Schulen gekoppelt. Die Anmeldung zum Instrumental- und Gesangsunterricht gilt für das jeweilige Schuljahr. Der Unterricht findet als Einzelunterricht wöchentlich statt. Jede Unterrichtsstunde dauert 50 Minuten, wobei anfangs auch 25 Minuten möglich sind. Die genauen Unterrichtszeiten, Räumlichkeiten usw. werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Kosten

Die Beiträge für den Instrumental- und Gesangsunterricht, für die Angebote der Elementaren Musikerziehung und den Instrumentenverleih werden pro Schuljahr verrechnet. Die genauen Kosten werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Im Jahresschulkostenbeitrag für Instrumental- und Gesangsunterricht sind zusätzliche Ergänzungsfächer pro Woche enthalten, beispielsweise Theoriekurse, Chöre, Ensembles oder Kurse der Elementaren Musikerziehung.

Sozial bedürftigen Familien bieten wir eine Ermäßigung des Schulkostenbeitrags an.

Standorte

- 1 Haupthaus**
Nikolaigasse 2, 8020 Graz
Alle angebotenen Instrumente

- 2 Außenstelle Andritz**
Prochaskagasse 9, 8045 Graz
Blockflöte, Gitarre, Klavier,
Violine und Querflöte

- 3 Außenstelle Berliner Ring**
Rudolfstraße 242, 8047 Graz
Blockflöte, Gitarre, Klavier
und Violine

- 4 Außenstelle Eggenberg**
Karl-Morre-Straße 58, 8020 Graz
Blockflöte, Gitarre, Klavier
und Violine

- 5 Außenstelle Eisteich**
Eisteichgasse 14, 8042 Graz
Blockflöte, Gitarre, Klavier,
Violine und Querflöte

- 6 Außenstelle Muchargasse**
Muchargasse 23, 8010 Graz
Blockflöte, Gitarre, Klavier
und Violine

- 7 Außenstelle St. Johann**
Mariatrosterstraße 128, 8043 Graz
Blockflöte, Gitarre, Klavier
und Violine

- 8 Außenstelle Webling - Jägergrund**
Unterer Bründlweg 21, 8053 Graz
Blockflöte, Gitarre, Klavier
und Violine

- 9 Singschule Gösting**
Anton-Kleinoscheg-Straße 44,
8051 Graz
Blockflöte, Gitarre, Klavier
und Violine



**Elementare Projekte
und instrumentaler
Gruppenunterricht** finden
zusätzlich an folgenden
Standorten statt:

**Kindergarten Friedrichgasse
Kindergarten
Kaiser-Franz-Josef-Kai**

Kindergarten Brucknerstraße
(Musikalische Früherziehung)

**Musikvolksschule
Ferdinandeam**
(Streicherklasse)

Volksschule Nibelungen
(Instrumentenkarussell)

Volksschule Bayern
(Streichergruppe)

Volksschule Gösting
(Singschule,
Instrumentalgruppen)

**Jugendzentrum Fantastic
Neuholdaugasse**
(Vivaldiprojekt)

Stimmen



Margareth
Koller-Prisching,
Mutter

„Luis, Mira und Viktor haben bereits im Kindergartenalter ein Instrument zu lernen begonnen. Vieles, das sie im Musikunterricht erlernt haben, können sie auf andere Lebensbereiche übertragen: Wie konzentriere ich mich? Wie fühlt es sich an, auf der Bühne zu stehen? Wenn ich mich anstrengende und übe, verbessere ich mich. Erfolge sind mit Arbeit verbunden. Dazu kommen die ästhetischen Dimensionen: Man hört, was man vorher nicht gehört hat. Es bereichert das Dasein.

Durch den Musikunterricht haben die Kinder an Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein gewonnen, Musik als ein kraftvolles Werkzeug kennengelernt und unbekannte Dimensionen an sich selbst kennengelernt.“

Foto: Marija Kantzaj

20



Florian Groß,
Pianist, Dirigent
und Korrepetitor
am Konservatorium

„Das Johann Joseph Fux Konservatorium ist ein Ort, an dem Musik an oberster Stelle steht. Hier bekommt man die Möglichkeit, sich musikalisch auszuprobieren und frei zu entfalten. Es ist auch der Ort, an dem ich über Jahre hinweg gefördert wurde und wo der Grundstein für meinen weiteren musikalischen Werdegang gelegt wurde.“

Foto: privat



Antonia
Zangger-Kreuzer,
ehemalige
Schülerin und
Mutter

„Das Johann Joseph Fux Konservatorium begleitet mich schon mein ganzes Leben: Als Schülerin habe ich in der Außenstelle Eisteich Querflöte gelernt, später absolvierte ich mein Gesangstudium an der Abteilung Alte Musik und bin dabei nicht nur musikalisch, sondern auch als Person sehr gewachsen. Seit ein paar Jahren komme ich mit meinem Sohn ins Haupthaus. Nach dem Einstieg mit Eltern-Kind-Musizieren und Früherziehung hat er nun seine Freude am Klavierspielen entdeckt.“



Sarah Strobl,
Schülerin

„Für mich macht das Konservatorium besonders, dass man viele Möglichkeiten hat, um bei Konzerten aufzutreten, sowohl solo als auch im Ensemble. Ich schätze auch Projekte wie den Austausch mit Musikschulen im Ausland. So konnte ich das Musikgymnasium Dresden kennenlernen. Speziell bei den verschiedenen Orchesterprojekten habe ich wertvolle Erfahrungen gesammelt und viele neue Leute kennengelernt. Durch das Teilen schöner Erlebnisse ist eine tolle Gemeinschaft entstanden.“



Kontakt

Johann Joseph Fux Konservatorium
Entenplatz 1b
8020 Graz

Schulkanzlei: 0316/711 250-6173

E-Mail: kons@stmk.gv.at

Web: www.kons-stmk.at

YouTube: [@johann-joseph-fux-konserva2081](https://www.youtube.com/@johann-joseph-fux-konserva2081)

Facebook: Johann Joseph Fux Konservatorium

Instagram: [@konsgraz](https://www.instagram.com/@konsgraz)

IMPRESSUM:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft

Johann Joseph Fux Konservatorium

Direktor Eduard Lanner

Entenplatz 1b

8020 Graz

Fotos Titelseite: Marija Kanizaj · Thomas Luef

Fotos Rückseite: Matthias Schwyer · Thomas Luef · Styrian Voices

Grafik: Petra Temmel

Konzept und Text: Gundi Jungmeier

In dieser Broschüre verzichten wir durchgehend auf die Nennung akademischer Titel sowie Berufs- und Amtstitel.

Johann Joseph Fux

Wir sind sehr stolz darauf, dass unser Haus den Namen von Johann Joseph Fux trägt, der vor über 350 Jahren in Hirtenfeld bei Graz geboren wurde. Als musikalisches Ausnahmetalent wurde er später Komponist, Kapellmeister am Stephansdom und Hofkapellmeister am kaiserlichen Hof in Wien.



YouTube

Wo Musik lebendig wird

